
A n h a n g.

§. 1.

Druck mit Wasser und Oehlfarbe zugleich.

Wenn eine Platte mit Oehlfarbe eingefärbt ist, sie mag nun in erhobener oder in vertiefter Manier gearbeitet seyn, so kann man sie entweder ganz einfärbig mit einer Wasserfarbe überstreichen, oder auch theilweis mit verschiedenen Farben illuminiren, und alsdann mit einemale abdrucken. Man nimmt zu diesen Farben zwey Theile Gummi und einen Theil Zucker, welches mit jeder beliebigen Wasserfarbe versetzt werden kann, und hat bey dem Illuminiren der Platte bloß darauf zu sehen, daß man die Farben gehörig trocknen läßt, ehe man den Abdruck macht, weil sie sich widrigen Falls unrein und fleckigt abdrucken würden.

Wünscht man aber, daß jede Farbe bey dem Illuminiren ihren eigenthümlichen gehörigen Schatten erhalten, und diese Zeichnungen eine Aehnlichkeit mit dem englischen oder französischen Farbendruck der Kupferstiche haben sollen, so muß man folgendermaßen zu Werke gehen.

Alle Schattirungen jeder Farbe werden auf der Platte in vertieft punktirter Manier ziemlich tief geätzt, (z. B. in irgend einer der beschriebenen Aquatint- Arten.)